

Presseinformation

secunet auf der CeBIT 2017: Cyber Security als Enabler

[Essen, 3. März 2017] Moderne Verwaltung, elektronische Identitäten, Kritische Infrastrukturen, intelligente Grenzkontrolle – die wichtigen Themen der Digitalisierung erfordern vertrauenswürdige IT-Sicherheit. Auf der CeBIT in Hannover zeigt die secunet Security Networks AG passende Cybersicherheitslösungen für aktuelle Herausforderungen in Staat, Gesellschaft und Wirtschaft.

In den IT-Sicherheitslösungen von secunet stecken mehr als 20 Jahre Erfahrung. Das Produktportfolio umfasst dabei alle Facetten der Cybersicherheit mit besonderem Fokus auf öffentlichen Bedarfsträgern, Sicherheitsbehörden und militärischen Organisationen. Aber auch Betreiber Kritischer Infrastrukturen profitieren von diesem langjährigen Know-how, denn IT-Sicherheit ist der Wegbereiter für vertrauenswürdige, sichere Prozesse und die Grundlage für leistungsfähige Netze.

SINA – leistungsfähig und hochsicher

Die CeBIT-Besucher können sich live vor Ort von der deutlich gestiegenen Verschlüsselungsleistung der neuen SINA L3 Box dank einer neuen FPGA-Komponente des Unternehmens Mellanox überzeugen. Netzwerktestsysteme werden sie im secunet Lab unter Last setzen und Durchsatzraten von über 100Gbit/s messen.

SINA Workstation und SINA Tablet zeichnen sich durch hohe Flexibilität und Produktivität aus und bieten ein hohes Maß an Sicherheit. Der moderne und gleichzeitig sichere Arbeitsplatz, für den Umgang mit eingestufteten Daten zugelassen, gehört bereits in vielen Bundesbehörden zum Standard und gibt Nutzern die Freiheit, von den Vorzügen der Digitalisierung zu profitieren. Auf der CeBIT präsentiert secunet unterschiedliche Hardware-Varianten, darunter neue ultramobile Modelle.



Presseinformation

Mit den beiden Funktionen SINA Remote Admin Server und SINA SOLID wird der Verwaltungsaufwand in großen und komplexen Sicherheitsarchitekturen erheblich reduziert. Der SINA Remote Admin Server erlaubt die zentrale Fernkonfiguration von SINA Workstations im unternehmensweiten Kontext. Mit SINA SOLID lassen sich sehr große und flexible IPsec-Netze automatisiert konfigurieren – und das bei gesteigerter Performance.

SINA Workflow

Die Systemlösung SINA Workflow gewährleistet eine sichere, durchgängige und vorschriftenkonforme Realisierung individueller Geschäftsprozesse mit Verschlusssachen (VS), aber auch anderen schützenswerten Dokumenten. SINA Workflow greift bereits bei der Entwurfserstellung und schützt die digitalen Daten während der gesamten Lebensdauer bis zur Vernichtung. In Hannover zeigt secunet, wie einfach die Arbeitsabläufe im Umgang mit VS-Dokumenten durch das anwenderfreundliche System werden. Die Entwicklung von SINA Workflow wurde maßgeblich durch das BSI unterstützt.

Kritische Infrastrukturen – unkritische IT

Kritische Infrastrukturen (KRITIS) erfordern grundsätzlich einen hohen Schutz, da sie direkt von IT-gestützten Systemen abhängig sind und Ausfälle sowie Beeinträchtigungen zu dramatischen Folgen für Wirtschaft und Gesellschaft führen können. Speziell für KRITIS-Betreiber hat secunet den Lösungsansatz „Security Infrastructure“ entwickelt, mit dem sich Netzzonen zuverlässig absichern lassen. Der Ansatz basiert auf intelligenten Separierungstechniken, welche die an sich widersprüchlichen Anforderungen der Netztrennung und Vernetzung gleichermaßen bedienen können. Cyberangriffe, Spionage und Sabotage werden somit wirksam abgewehrt. Zur Absicherung der Netzbereiche werden in der „Security Infrastructure“ Komponenten der bewährten SINA Produktfamilie eingesetzt.



Presseinformation

Smarte Grenzkontrolle

Mit dem secunet easykiosk, das zum ersten Mal auf der CeBIT gezeigt wird, werden die zeitaufwändigsten Schritte des Grenzkontrollprozesses für Reisende aus Drittstaaten sicher automatisiert: Passagiere geben die erforderlichen Daten vorab selbstständig und innerhalb kürzester Zeit am Selbstbedienungsterminal ein. Die Ein- und Ausreise wird bei gleichem Sicherheitsniveau effizienter, der Prozess für Reisende komfortabler und das Personal an der Grenzkontrolle entlastet.

Die Interoperabilität von elektronischen Dokumenten und entsprechenden Lesegeräten ist Voraussetzung dafür, die bereits weltweit mehr als 500 Millionen herausgegebenen elektronischen Reisepässe an internationalen Grenzen prüfen zu können. Mit dem secunet GlobalTester können elektronische Reisedokumente und dazugehörige Lesegeräte zuverlässig nach den gängigen Teststandards geprüft werden.

Die ultramobile Kofferlösung secunet IDkit eignet sich für orts- und zeitunabhängige Identitätsfeststellungen. Neben dem Einsatz an der Grenze sind auch die Registrierung von Flüchtlingen, erkennungsdienstliche Verfahren in Einsatzgebieten oder die Beantragung von VISA außerhalb der Auslandsvertretungen möglich. Dank integriertem Passleser, Fingerprints Scanner, Gesichtskamera und Unterschriftenpad sind alle erforderlichen Komponenten im secunet IDkit integriert.

Sichere Authentifizierung für Webdienste

Der Trend zu Web- und Cloud-Anwendungen führt zu einer Vielfalt an Portaltechnologien und Protokollen. Die secunet Lösung protect4use realisiert eine benutzerfreundliche und sichere Authentisierung für internetbasierte Dienste, wie Web- oder Kundenportale – browser-, plattform-, betriebssystem- und protokollunabhängig. Die flexible Lösung ermöglicht dem Anwender eine sichere Multi-Faktor-



Presseinformation

Anmeldung bei vollständiger Kontrolle und Hoheit über seine eigenen Identitätsdaten. Einzigartig wird die zum Patent angemeldete Lösung durch die Möglichkeit beliebige Daten zu signieren und zu verschlüsseln.

secunet auf der CeBIT 2017 – Halle 6, Stand J30

Neben den genannten Schwerpunktthemen wird secunet sein umfassendes Portfolio in Hannover zeigen. Dazu gehören weitere Leistungen und vertrauenswürdige Lösungen für Sicherheitsbehörden, öffentliche Bedarfsträger, militärische Organisationen und Behörden sowie KRITIS-Betreiber.

Vorträge

secunet Experten werden auf der CeBIT 2017 wieder Vorträge halten:

Montag, 20. März, 14:00-14:30 Uhr, CeBIT Business Security Stage:

„Automatisierter IT-Grundschutz - Methode zur Tool-gestützten Umsetzung des IT-Grundschutzes“ – Dr. Johannes Merkle

Dienstag, 21. März, 15:40-16:00 Uhr, CeBIT Business Security Stage:

„Zukunftsweisende Authentisierungslösung gegen Identitätsklau“ – mit LIVE Demo – Gregor Boeckeler

Mittwoch, 22. März, 11:30-12:00 Uhr, CeBIT Security Plaza:

„Prinzipien vertrauenswürdiger IT-Informationsprozesse für hohe Compliance- und Vertraulichkeitsziele“ – Jörg Kebedies

Donnerstag, 23. März, 13:00-13:30 Uhr, CeBIT Security Plaza:

„Mobiler Identitätsclient – ultramobile Identitätsfeststellung auf Basis von secunet biomiddle und einem Android Smartphone“ – Thomas P. Schäfer

Anzahl der Zeichen: 6.645



Presseinformation

Pressekontakt

Christine Skropke
Pressesprecherin

Patrick Frantza
Stellv. Pressesprecher

secunet Security Networks AG
Kurfürstenstraße 58
45138 Essen/Germany
Tel.: +49 201 5454-1234
Fax: +49 201 5454-1235
E-Mail: presse@secunet.com
<http://www.secunet.com>

Über secunet

secunet ist einer der führenden deutschen Anbieter für anspruchsvolle IT-Sicherheit. Mehr als 400 Experten konzentrieren sich auf Themen wie Kryptographie, E-Government, Business Security und Automotive Security und entwickeln dafür innovative Produkte sowie hochsichere und vertrauenswürdige Lösungen. Zu den mehr als 500 nationalen und internationalen Kunden gehören viele DAX-Unternehmen sowie zahlreiche Behörden und Organisationen. secunet ist IT-Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland und Partner der Allianz für Cyber-Sicherheit. secunet wurde 1997 gegründet und erzielte 2016 einen Umsatz von 115,7 Millionen Euro (vorl. Zahlen). Die secunet Security Networks AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.secunet.com.

